



## Weihnachtsaktion mit der SG Flensburg-Handewitt

### Die Handballer der SG Flensburg-Handewitt arbeiten bei nordernArt

**Norderstrasse** Am 23.11.2010 war die SG Flensburg-Handewitt im Werkstattladen der Mürwiker Werkstätten, nordernArt. Die Handballer und der Trainer waren aber nicht zu Besuch. Die Handballer mussten arbeiten. Sie haben Schlüssel-Bänder aus Filz hergestellt. An einem großen runden Tisch saßen die Spieler Jacob Heinl, Lasse Svan Hansen, Viktor Szilagyi, Petar Djordjic, Thomas Mogensen und Anders Eggert-Jensen. Den Spielern wurde gezeigt, wie man die Schlüssel-Bänder zusammenbaut. Nachdem jeder Spieler viele Schlüssel-Bänder zusammengebaut hat, wurde sie einzeln mit einer Autogramm-Karte in eine Plastik-Tüte gepackt. Der Trainer Ljubomir Vranjes hatte eine andere Aufgabe. Er fotografiert sehr gern. Bei nordernArt konnte er diese Bilder zeigen. Das nennt man Bilderausstellung. Die Ausstellungen haben auch ganz oft einen Namen. Trainer Ljubomir Vranjes hatte seiner Ausstellung den Namen „Zeitfenster“ gegeben. Die Begrüßung wurde von dem Geschäftsführer der SG Flensburg-Handewitt, Holger Kaiser, und der Chefin

von nordernArt, Britt Lenschau, übernommen. Während der Veranstaltung hat Petar Djordjic die ganze Zeit gefilmt. Dieser Film wurde auf einem Sportsender gezeigt. Den Film kann man auch auf der Homepage der SG Flensburg-Handewitt und der Mürwiker Werkstätten sehen. Eine besondere Freude war auch das Gespräch mit dem Handballer Anders Eggert-Jensen. Er findet die Mannschaft und den



Verein SG Flensburg-Handewitt klasse. Er sagt, alle sind eine richtige Familie. Er mag auch gerne mit den Fans reden. Gerade nach dem Spiel nimmt er sich besonders viel Zeit. Sein Ziel ist das Final Four zu gewinnen. Da spielen die 4 besten Handball-Mannschaften aus der Bundesliga.

Die Veranstaltung bei nordernArt war klasse. Wir wünschen der SG weiter hin viel Spaß und Erfolg für die Zukunft.

## Auftritt der Mürwiker in der Stadtbücherei in Niebüll

Bunte Auswahl von tollen Dingen



**Niebüll** Vom 9.02.2011 bis zum 12.03.2011 war in der Stadtbücherei Niebüll eine Ausstellung zu sehen. Um 17.00 Uhr begrüßten Bücherei-Chef Ronald Steiner und der Geschäftsführer der Mürwiker Werkstätten, Günter Fenner, die Gäste.

Die Idee zur Ausstellung hatte Herr Steiner. Nach einem Besuch beim Werkstattladen „Der kleine Laden“, war Herr Steiner von den vielen Sachen begeistert.

Schnell wurden sich die Mürwiker Werkstätten und Herr Steiner einig. Die Stadtbücherei hat viel Platz und die Mürwiker Werkstätten haben viel Kunst aus dem Handwerk.

Die vielen Gäste waren von den Sachen, die von den Menschen mit Behinderung gemacht worden sind begeistert. Es waren auch viele Gäste da. Als Dankeschön überreichte Ronald Steiner dem Mürwiker Damentrio Kathrin Elshoff, Urte Langmaack Karola Körner jedem ein Blumengebinde.

Benny Weiler



## Bowling und Kegeln

Die Tour geht bowlen

**Flensburg** Das Kegeln und Bowlen wird schon 10 Jahre gemacht. Am 8.02.2011 war die Veranstaltung Bowlen und Kegeln. Die Veranstaltung findet jedes Jahr zweimal im Sportland statt. Aber warum zweimal? Einmal für die Selbständigen, die selber zur Arbeit kommen. Und das andere Mal für diejenigen, die mit den Tour-Bussen nachhause gefahren werden. Das Bowlen und Kegeln wird von den Gruppenleitern Dietrich Steinert und Michael Jacob begleitet.

In diesem Jahr waren 13 Teilnehmer für 2 Stunden dabei.

Es ist immer eine tolle Sache. Es wird viel gelacht und die Teilnehmer freuen sich schon auf das kommende Mal im nächsten Jahr.

Hauke Petersen



## Theater Projekt

Für Menschen mit und ohne  
Behinderung in der Theaterschule

**Flensburg** Die Geschichte vom kleinen Muck. Insgesamt 50 Menschen mit und ohne Behinderung übten das Theaterstück „Der kleine Muck“ ein. Das Üben dauerte über 1 Jahr. Nachdem die ganze Zeit geübt wurde, war eine Premiere in der Theaterschule in Flensburg. Premiere bedeutet, dass das Theaterstück vor großen Publikum gezeigt wird.

Der kleine Muck ist ein Märchen. Das hat der Dichter Wilhelm Hauff vor langer Zeit geschrieben. Es handelt davon, dass ein

junger Mann wegen seiner Behinderung diskriminiert wird. Obwohl er von der Gesellschaft ausgeschlossen wird, schafft er es, zu recht zu kommen.

Das Theaterstück konnte man sich vom 26.11.2010 bis 1.12.2010 ansehen. Zu jeder Vorstellung kamen circa 160 Besucherinnen und Besucher. Es haben viele Menschen das Theater-Projekt unterstützt.

Viele Jugendliche der Theaterschule und der Ostseeschule waren dabei. Die Besucherinnen und Besucher haben gesagt, dass das Theaterstück super war. Sie wünschen sich, dass das Theaterstück noch einmal aufgeführt wird.

Benny Weiler





## Get in Touch

### Die Kicker Flensburg treffen Handball-Nachwuchs

**Flensburg** Am 16.02.2011 spielten die Kicker Flensburg gegen Get in Touch. Die Kicker Flensburg sind jedem Leser hoffentlich bekannt. Sie sind eine Fußball-Mannschaft aus Spielern der Mürwiker Werkstätten und dem Holländerhof.

Get in Touch sind aber keine Fußballer. Es sind Handballer. Wer sind die aber und was ist Get in Touch? Am 19.05.2000 wurde Get in Touch gegründet. Get in Touch ist ein Handball-Internat in Flensburg. Dort leben junge Handballer. Sie kommen aus ganz Deutschland. In dem Internat wohnen 15 Personen. Das sind alles Handball-Talente. Sie hoffen alle, mal in der 1. Männermannschaft spielen zu dürfen.

Warum aber spielen die gegen die Kicker Flensburg? Der Leiter vom Get in Touch Handball Internat, Tore Wächter, und Finn Janssen von den Mürwiker Werkstätten hatten sich getroffen. Sie wollen eine Kooperation zwischen den Mürwiker Werkstätten und Get inTouch aufbauen. Das bedeutet, eine Gemeinschaft. Für das erste Treffen hatten sie ein Fußball-Spiel im Sum-Sum geplant. Allen Beteiligten hat es sehr viel Spaß gemacht. Die Kicker Flensburg waren begeistert von den jungen Handball-Spielern. Beide Mannschaften haben gute Sportler und haben an diesem Tag voneinander gelernt. Es wurde nachher auch die Mannschaften gemischt. Also Handballer zusammen mit den Fußballern. Allen war die Begeisterung anzusehen. Es wird weiterhin die Gemeinschaft ausgebaut. Wir freuen uns und berichten dann wieder.

Güde Kähler und Benny Weiler



## Die Mürwiker Band & De Freesentrummler rockten das Volksbad

### Die Zuschauer waren begeistert

**Flensburg** Freitag den 14.01.2011 war ein Konzert der Musik-Gruppen der Mürwiker Werkstätten. Das Konzert war im Volksbad. Das ist unten am Hafen. Angefangen hat das Konzert um 19.00 Uhr. Die Musik-Gruppen waren die bekannte Trommelgruppe „De Freesentrummler“ und die „Mürwiker Band“. Angefangen haben die De Freesentrummler. Mit ihren

Trommeln haben sie den Zuschauern große Freude bereitet. Die Zuschauer waren begeistert. Nach 1 Stunde war die Mürwiker Band dran. Auch die Mürwiker Band hat den Zuschauern ordentlich eingeheizt. Und alle Zuschauer haben die bekannten Lieder mitgesungen. Die beiden Auftritte wurden sogar vom Offenen Kanal aufgenommen. Das ist ein öffentlicher Fernsehsender. Diesen kann man in Flensburg über das Kabelfernsehen sehen. Das Konzert war total klasse. Es wird hoffentlich wiederholt.

Benny Weiler



## Einmal Kampnagel und zurück

### Literaturpreisverleihung für Menschen mit Behinderung

**Hamburg** Irmela Röper schreibt sehr gerne Gedichte. Die sind sehr toll. Andrea Blischke, Gruppenleiterin aus der Werkstatt Treeneweg von den Mürwiker Werkstätten, hatte eine Idee. Warum sollte Irmela Roepper nicht am 16.11.2010 an einen Wettbewerb für Jungautoren teil nehmen können? Sie kann doch ihr Gedicht vorstellen. Jungautoren sind Menschen, die gerade anfangen zum Beispiel Geschichten zu schreiben. Und die dann auch veröffentlichen. Irmela hatte das Gedicht in den 80er Jahren geschrieben, nachdem sie einen besonderen Menschen kennen gelernt hatte. Die Begegnung war so atemberaubend und total schön. Und deswegen hat

sie dann überhaupt angefangen Gedichte zu schreiben. Sie musste mit der neuen Situation erst mal klar kommen, dass die Person so unbeschreiblich einfühlsam war. Sie musste sich erst mal selber klar werden was sie will und dann hat sie unter anderem dieses Gedicht geschrieben. Wofür sie dann in Hamburg im Kulturhaus Kampnagel geehrt wurde. Fast hätte sie keinen Preis bekommen. Die Jury kannte Irmela Roepper noch nicht. Sie hatten sie bei der Ehrung deswegen fast vergessen. Aber nachdem man die Jury erinnerte, bekam Irmela doch ihren Preis. Und einen schönen Blumenstrauß. An diesem Abend waren die Menschen mit Behinderung die Stars. Wir fanden diesen Abend wunderschön, es war echt beeindruckend zuzuhören was die Menschen mit Beeinträchtigung alles so geschrieben haben.

*Güde Kähler & Jenny Anders*



## Theater mit Menschen mit und ohne Behinderung

**Scheersberg** Vom 21.03 bis 25.03.2011 war ein Theaterprojekt im Jugendhof Scheersberg. An diesem Projekt haben 21 Menschen mit Behinderung und einige Schülerinnen und Schüler von der Hannah Arendt Schule teilgenommen. Bei diesem Projekt sollten die Teilnehmer lernen, Theater zu spielen. Sie sollten ein Theaterstück lernen. Das hieß „Sommernachtsträume“. Das Theaterspielen hat ihnen Frau Gunhild Walter beigebracht. Sie hat das Projekt begleitet. Frau Gunhild Walter ist Theatermacherin und Regisseurin.

Nachdem das Theaterstück viel eingeübt und geprobt wurde, war am 24.03.2011 Aufführung. Bei der Aufführung waren rund 100 Zuschauer.

Der Direktor vom Jugendhof Scheersberg, Herr Hartmut Piekatz, war ganz begeistert von dem Theaterstück „Sommernachtsträume“. Er hat sich noch bei allen Menschen bedankt, die mitgeholfen haben.

Nach der Rede gab es ein leckeres Essen und für alle Darsteller eine kleine Party.

*Benny Weiler*





## Das Interview

**Flensburg** An dieser Stelle bringen wir ein Interview mit jemanden von den Mürwiker Werkstätten. Wir wollen zum Beispiel Kolleginnen und Kollegen mit und ohne Behinderung oder auch die Geschäftsleitung zu Wort kommen lassen. Heute stellen wir Euch Daniel Konnegen vor. Daniel ist der neue Abteilungsleiter der Werkstatt Raiffeisenstraße.

**Benny:** Hallo Daniel. Was sind eigentlich deine Aufgaben als Abteilungsleiter?

**Daniel:** Hallo Benny. Ich bin der Abteilungsleiter Arbeiten Flensburg. Ich bin für die Raiffeisenstraße 12 bis 14 und 21 verantwortlich. Dazu gehört auch die Flex-Gruppe. Dann bin ich noch Abteilungsleiter für den Gewerbestand und die Glyngöre in Harrislee. Meine Aufgaben sind sehr verschieden. Meine Haupt-Aufgabe ist die Personalführung. Also ich versuche meine Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen. Ich bin immer ansprechbar, falls sie Probleme haben. Dann kümmere ich mich um Arbeits-Sicherheit. Das bedeutet, ich achte darauf, dass sich keiner verletzen kann. Dann mach ich Bewerbungs-Gespräche. Also ich rede mit Personen zum Beispiel

Gruppenleitern, die neu zu den Mürwiker Werkstätten wollen. Dann kümmere ich mich auch darum, dass wir immer viele Aufträge bekommen.

Ich habe noch viel mehr Aufgaben. Aber das sind meine größten.

**Benny:** Bist du eigentlich aus Flensburg?

**Daniel:** Nein, ich wohne seit 8 Jahren in Flensburg. Ich komme aus dem Ruhrgebiet.

**Benny:** Wie bist du zu den Mürwikern gekommen?

**Daniel:** Ich habe eine Stellen-Anzeige in der Zeitung gelesen. Da stand, dass die Mürwiker Werkstätten eine freie Stelle haben. Daraufhin habe ich mich beworben.

**Benny:** Seit wann bist du jetzt bei den Mürwiker Werkstätten?

**Daniel:** Ich bin seit dem 1.12.2010 bei den Mürwiker Werkstätten.

**Benny:** Was hast du den vorher gemacht?

**Daniel:** Ich habe vorher mit Jugendlichen und Obdachlosen gearbeitet.

**Benny:** Als letzte Frage möchte ich wissen, was ist dein erster Eindruck von den Mürwiker Werkstätten ist?

**Daniel:** Der ist sehr positiv. Ich habe schon viele Kolleginnen und Kollegen aus anderen Bereichen der Mürwiker Werkstätten kennen gelernt. Meine Arbeit ist sehr abwechslungsreich und das macht mir besonders viel Spaß.

**Benny:** Daniel, vielen Dank für das Interview.

**Daniel:** Lieber Benny, ich bedanke mich auch bei dir.

*Benny Weiler*

### Impressum

Die Redaktion  Die Mürwiker® - mal anders  
Raiffeisenstraße 17, 24941 Flensburg